

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **2 (1916)**

Heft 31

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Lehrerererziten.

Auf die bevorstehenden hl. Exerziten machen wir die verehrte Lehrerschaft nochmals aufmerksam. Dieselben beginnen am 7. August, Montag abends und schließen am 11. August, Freitag morgens.

Mögen recht viele Teilnehmer diese schöne Gnadenzeit benützen.

Anfragen und Anmeldungen sind zu richten an die

Direktion des St. Josefshauses Wolhusen.

Lehrerzimmer.

Die Einführung der östern und täglichen Kommunion hat das Erscheinen vieler Kommuniongebetbücher zur Folge gehabt. Für Kinder, die öfters, ja täglich kommunizieren, ist ein Gebetbuch mit einfachen, abwechslungsreichen Kommunionandachten fast eine Notwendigkeit. Ich möchte deshalb anfragen: welche Kommunionbüchlein sind besonders zu empfehlen:

1. Für Schulkinder, die öfters in der Woche kommunizieren.

2. Für Pensionatstöchter, die die Primarschule absolviert haben.

N. N. Auf Ihre Anfrage kann ich Ihnen mitteilen, daß die nächsten Lehrererziten in Wolhusen (7.—11. August) von H. P. P i u s S u t e r O. M. Cap., ehemaligem Professor am Kollegium St. Fidelis in Stans, gehalten werden.

Korrektur! Im Artikel: „Wie erzielt man eine lautreine Aussprache des Schriftdeutschen“ in Nr. 29, Seite 447, soll es in der sechsuntersten Zeile heißen: 2. c ist bald = ts (statt ts).

Reise-Legitimationskarten sind zu haben bei Lehrer A. Schwanden in Zug.

Verantwortlicher Herausgeber: Verein katholischer Lehrer und Schulmänner der Schweiz.

Druck und Versand durch
Eberle & Nickenbach, Verleger in Einsiedeln.

Inseratenannahme durch die Publicitas A.-G.
(Haasenstein & Vogler) Luzern.

Jahrespreis Fr. 5.50 — bei der Post bestellt Fr. 5.70
(Ausland Portozuschlag).

Preis der 32 mm breiten Petitzelle 15 Rp.

Krankenkasse des Vereins katholischer Lehrer und Schulmänner der Schweiz.

Verbandspräsident:
J. Deich, Lehrer, St. Fiden.

Verbandskassier:
A. Engeler, Lachen-Bonwil (Cheq IX 0,521).

Töchterinstitut und Lehrerinnenseminar „Heiligkreuz“

Cham, Kanton Zug.

Das Institut umfaßt einen **Vorkurs** für fremdsprachige Zöglinge, eine zweiklassige **Realschule**, einen **Handelskurs** (zur staatl. Diplomprüfung 2 Jahre erforderlich), ein **Lehrerinnenseminar** mit 4 Jahresturgen, einen **Arbeitslehrerinnenkurs** von einem Jahr und eine **Haushaltungsschule** mit verschiedenen **Fachkursen** z. B. für Kochen, Weißnähen, Kleidermachen etc.

Beginn des nächsten Semesters 10. Oktober. Um Prospekte wende man sich an die Direktion.

Einen Dienst für
unsere Sache
tun Sie, wenn Sie
für Ihre Korrespon-
denzen Postkarten
mit Reklame-Text
auf unser Blatt ver-
wenden. Solche Kar-
ten à 5 Rp. sind er-
hältlich von der
Geschäftsstelle der
„Schweizer-Schule“.

Druck und Verlag von Berle & Rickenbach in Einsiedeln.

„Nimm und lies!“

Bischöflich empfohlene Erzählungssammlung. Bisher erschienen 232 Nummern zu 64 Seiten. Jede Nummer einzeln zehn Centimes. Die ganze Sammlung in 58 Leinwandbänden für Schul- und Volksbibliotheken kostet 58 Franken.

Inhaltsübersicht der einzelnen Nummern

von S. A. M., Lehrer in A.

Serie II. Volksbibliothek.

70. E. Fruth: **Im Banne des Aberglaubens.** Eine Erzählung aus der Zeit des Hexenwahnes; Würzburg um das Jahr 1627. Folter und Qualen, wie die Hölle sie nicht grauenvoller erdenken könnte, werden da geschildert. Quellen Janssens Geschichtswert und P. F. Spee. Preis 10 Cts.

71. R. Hummer: **Das eiserne Kreuz.** Ein Kaufmannssohn, verführt von seinem Better, bestiehlt seinen Vater um hohe Summen. Die Magd ist des Diebstahls verdächtig und wird vor's Gericht geführt. Das Gewissen läßt dem Sünder keine Ruhe, bis er bekennt. Preis 10 Cts.

Hüte dich vor leichtsinnigen Freunden!

72. Frz. v. Seeburg: **„Der Sozialdemokrat“** schildert die Mühen und Leiden des Fabrikarbeiters, dem man den Glauben genommen und dem Atheismus und der Verzweiflung überliefert hat. Daneben sehen wir einen Arbeiter, Mitglied des kath. Gesellenvereins, zufrieden und glücklich mit seinem Los, hoffend auf eine ewige Vergeltung. — Arbeiter, nimm, lies und überdenke! Preis 10 Cts.

73. C. Arand: 1. **Ecce homo!** Die stolze Grete will ins Kloster, um später dann Äbtissin zu werden. Mit Verachtung schaut sie auf die fromme, demütige Lina, die Tochter des Briefträgers. Grete entläuft dem Kloster, heiratet und treibt ihren Gatten in Selbstmord. Lina wird Äbtissin.

Eine wahre Geschichte und zugleich eine treffliche Lehre für Mädchen mit Klostergedanken.

2. **Der richtige Wind.** Hartmann vertreibt die brave Jungfer Maria aus ihrem Häuschen. Hartmanns Sohn ehelichte Maria, und sie wird wieder Besitzerin ihres elterlichen Heims. Preis 10 Cts.

Beliebtes Ausflugsziel und
Alpenkurort I. Ranges

Melchsee-
Frutt

am See, 1900 Meter ü. M.

Illustrierte Prospekte durch A. Reinhard-Bucher.

Route: Brünigbahn-Melchthal-Stöckalp-
Frutt-Jochpass-Engelberg-Meiringen

Kurhaus Reinhard

Neu umgebautes bestempf. Haus;
Glashalle, elektr. Licht, Zentralh.,
Teleph., Genussr. stärk. Kuraufent-
halt in reiner Gebirgsluft u. gross-
artig, florareichem Hochtale, Ge-
birgspanorama; ausgedehnte Spa-
ziergänge u. Gebirgstouren. Bil-
ligste Pensionspreise. H 255 Lz

Reinhard's

Kalligr. Vorlageblatt

dt. und engl. Kurrentschrift.
Einf. Schriftelement. Weite
Verbreitung. Gratismuster.
Preis des Bl. 4,5 Cts. bei 100
Expl. — Bezugsquelle: Luz.
Lehrmittelverlag u. Hs. Rein-
hard, Sekund.-Lehrer, Horw
(Luzern). 82

Wer macht den
Inseratenteil?

Der Leser.

Katholisches

Knaben-Institut in Martigny

(Wallis, Schweiz) Internat und Externat
geleitet von den Marienbrüdern

Gesunde und angenehme Lage in der franz. Schweiz.
Gründliche Erlernung der französischen Sprache. Be-
sonderer Vorzug für deutsche Schüler. Vorbereitung
für Bureau-, Post- und Eisenbahndienst, Bank-, Ge-
werbe- und Handelsschulen, Hotels. Eintritt: 27 Sep-
tember 1916. Nähere Auskunft und Prospekte durch
den Direktor der Anstalt. 84 244038

Einsiedeln Gasthof z. Storch

Es empfiehlt sich bestens Cl. Frei.

Von mehreren Jahrgängen der

„Pädagog. Blätter“

hat es noch eine kleine Anzahl vorrätig.
Komplette Jahrgänge sind erhältlich
zu Fr. 2. — von der Geschäftsstelle der
„Schweizer-Schule“.